DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 26. Jahrgang • Nr. 18/27. September 2017

Starke Stimme für soziale Gerechtigkeit

VdK-Ortsverband feierte 70-jähriges Bestehen

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Oktober 2017

Anwalt der „kleinen Leute" und starke Stimme für soziale Gerechtigkeit – das ist der VdK: Seit 70 Jahren existiert nun schon der Ortsverband. Das Jubiläum wurde mit einem Gottesdienst und einem Festakt gebührend gefeiert.

„Zukunft braucht Menschlichkeit": Dieses Motto praktiziert der Ortsverband seit sieben Jahrzehnten mustergültig. Wie der alttestamentarische Prophet Amos, den Pfarrer Thomas Gruber in seiner Predigt zum Vorbild nahm, ist der VdK das „soziale Gewissen" der Gesellschaft. Die Geburtsstunde des VdK-Ortsverband schlug am 7. September 1947: Menschen waren froh, den Krieg überstanden zu haben. Schicksalsschläge, Verwundungen und der Verlust von Angehörigen war beinahe in jeder Familie zu beklagen. Über Mundpropaganda verbreitete sich die Idee, Hilfe zur Selbsthilfe für Kriegsopfer, Hinterbliebene und sozial Schwache zu leisten.

Mit dieser Zielsetzung setzten sich damals fünf Männer und eine Frau im Gasthof Kaindl zusammen: Maria Rückerl, Kaspar Scherr, Michael Sedlmeier, Georg Wagner,

Zum Jubiläum gratulierten, Serge Rinas (VdK-Kreisgeschäftsführer, 2.v.l.) und Josef Niedermair (2. Bürgermeister, rechts) und Seniorenreferent Konrad Friedrich (2.v.r.) den VdK-Vertretern Bärbel Brenner (1. Vorsitzende, Mitte) und Alfred Braun (Stellvertreter, links).

„Schick ein Lächeln auf die Reise": Dem Songtext der Rolligang ließen die Gäste der Jubiläumsfeier gerne Taten folgen.

Josef Scherr, Georg Kaindl gründeten den VdK. Den Anstoß gegeben hatte Michael Machalitzky, der bereits mehrere Verbandsgründungen im Landkreis Freising unterstützt und sich einen Ruf als „Anwalt des kleinen Mannes“ erworben hatte. Julius Hagmeyer wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Drittgrößter Verein der Gemeinde

Ende 1947 verzeichnete der VdK-Ortsverband bereits 18 Mitglieder, bis 1967 stieg die Zahl der Mitglieder auf 46. Einen wahren Boom erlebte der VdK ab 1999: Der Wandel des Verbands für Kriegsopfer und ihrer Hinterbliebenen zur größten, deutschen Selbsthilfe-Organisation für Rentner, Behinderte und chronisch Kranke, Pflegebedürftige und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer und Arbeitslose – und das Engagement der langjährigen, viel zu früh verstorbenen Vorsitzenden Veronika Biberger ließ die Mitgliederzahlen hochschnellen: Als Biberger 1999 die Leitung übernahm zählte man 94 Mitglieder. Im Jahr 2007 wies die Statistik 310 Personen aus. Und die Entwicklung setzt sich auch unter der Vorsitzenden Bärbel Brenner fort: Heute ist der VdK-Ortsverband mit 440 Mitgliedern der drittgrößte Verein am Ort.

„Edel, hilfreich und gut“ ist nach den Worten von Vize-Bürgermeister Josef Niedermair das Wirken des VdK. So sei der Verband nicht nur in der örtlichen Gemeinschaft sehr aktiv, auch die Anstöße beispielsweise für eine barrierefreie Gemeinde sind im Rathaus immer willkommen.

Die VdK-Ehrenmedaille erhielt Veronika Sedlmeier (94, 2.v.r.). Leni Mayer (rechts) nahm für ihren Vater, Johann Rentz (98), die Auszeichnung aus den Händen von Serge Rinas (Kreisgeschäftsführer, links) und VdK-Vorsitzende Bärbel Brenner (2.v.l) entgegen.

Willkommen wären zur Jubiläumsfeier auch Vertreter von Landesverband und Bezirk gewesen: „Doch keiner der Herren hat es für nötig befunden zu erscheinen. Es wäre für uns kleine Leute eine Anerkennung gewesen“, übte Bärbel Brenner eingangs Kritik. Gekom-

men sind Vertreter von neun Ortsverbänden – im Landkreis Freising gibt es insgesamt 13 – und Kreisgeschäftsführer Serge Rinas, „obwohl er familiär bedingt eigentlich am wenigsten Zeit hat", so Brenner. Rinas ist gerade zum zweiten Mal Vater geworden – als Geschenk gab's einen hellblauen Babystrampler.

Sozialpolitische Meilensteine

Rinas verwies in seinen Grußworten auf die sozialpolitischen Meilensteine, die der Sozialverband mit deutschlandweit 1,8 Millionen Mitgliedern setzten konnte: Spenden aus der Hilfsaktion „Helft Wunden heilen" beispielsweise haben Ferienaufenthalte für schwerbehinderte Kinder, Arbeitsplätze für Menschen mit psychischer Behinderung oder Erholungsmaßnahmen für bedürftige Senioren ermöglicht. Maßgeblichen Anteil hatte der VdK bei der Durchsetzung des Schwerbehindertengesetz, der gesetzlichen Pflegeversicherung, höherer Mütterrenten und zuletzt bei der Pflegereform 2017, die nun endlich auch Bedürfnisse von Demenzpatienten berücksichtigt.

Zitat:

„Wenn man bedenkt, dass ein Polizeihund zum Ende des Zweiten Weltkriegs ein höheres Futtergeld erhalten hat als eine Kriegsversehrtenwitwe ist es auch den Vätern und Müttern unseres Verbandes zu verdanken, dass dies heute nicht mehr so ist."

Serge Rinas, VdK-Kreisgeschäftsführer

Rentenniveau, Umschulungsmaßnahmen für Menschen über 50 oder das Recht auf Kuren für Rentner – Zukunftsthemen gibt es noch reichlich. Und der Bedarf wächst: Von 2010 bis 2016 hat sich die Zahl der Sozialberatungen im Landkreis von 1500 auf 3700 mehr als verdoppelt. Zur Bundestagswahl hat sich der VdK das Motto „Soziale Spaltung stoppen" auf die Fahnen geschrieben. Denn man sieht trotz großer Wirtschaftskraft die soziale Kluft in Deutschland zunehmend wachsen.

Das Wachstum des Hallbergmooser Ortsverbands spricht Bände: Im letzten Jahrzehnt stiegen die Mitgliederzahlen von 310 auf nunmehr 440. Damit ist der VdK – nach den beiden Sportvereinen – die drittgrößte Vereinigung am Ort.

In Feierlaune präsentierten sich nicht nur die Gäste, die musikalisch von der „Rolligang" bestens unterhalten wurden, sondern auch Veronika Sedlmeier: Sie, mit 94 Jahren die Älteste in der Runde der Jubiläumsgäste, wurde von Rinas und Brenner mit einer Ehrenmedaille ausgezeichnet. Für Johann Rentz (98), übrigens bereits seit 1969 VdK-Mitglied, nahm seine Tochter Leni Mayer die Auszeichnung entgegen. *(Text/Fotos: eoe)*

Aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 12. Sept.

Bekanntgaben

Vergabe von Bauaufträgen

Die Kommune hat Bauaufträge vergeben: Die Straßen- und Kanalarbeiten im Gewerbegebiet südöstlich der Zeppelinstraße wird die Franz Schelle GmbH & Co. KG (Pfaffenhofen) übernehmen. Die Auftragssumme liegt bei 776.649,99 € (brutto). Bei diesem Punkt nachgehakt hat Hermann Hartshauser (Einigkeit): Die Vergabesumme liegt deutlich unter der Kostenberechnung (1,019 Mio. €). Ihm wurde bestätigt, dass sich das Architektenhonorar aus dem höheren Wert der Kostenberechnung berechnet. Die Gemeinde will, wie Sitzungsleiter Josef Niedermair (CSU) versicherte, künftig ein Auge darauf haben – um Preistreiberei bei den Honorarleistungen nicht zuzulassen. Stefan Kronner, sachkundiger Gemeinderat, sah noch keinen Grund zur Besorgnis: „Mal liegt die Auftragssumme unter der Kostenberechnung, mal drüber."

Der Auftrag für die Spenglerarbeiten zur Dachsanierung am Leichenhaus Goldach erhielt die Bauer GmbH & Co. KG (Freising). Die Auftragssumme wird mit 70.850,58 € (brutto) angegeben.

Ha-Ra®
BERATUNG UND VERKAUF: Edith Thormann
Erchinger Weg 62a · 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/12 89

Beschlüsse

Freiflächenplanung für Kinderhaus im Jägerfeld-West

Schaukeln, ein Pfahlhäuschendorf, Klettergerüste, Sandkasten und Matschbereich: Auch im Freien sollen sich die Kinder in der Kindertagesstätte im Neubaugebiet „Jägerfeld-West" rundum wohl fühlen. Der Bau- und Planungsausschuss segnete jetzt die Planungen dafür ab – und genehmigte ein Zusatzbudget von knapp 100.000 Euro. Damit steigen die Gesamtinvestitionskosten für das Kinderhaus auf knapp 3 Millionen Euro.

Die Mehrkosten für die Freianlagen sind tragbar, und die Planungen des Landschaftsarchitekten Max Bauer hervorragend, so die einhellige Meinung im Bau- und Planungsausschuss. Die ursprüngliche Kostenschätzung des Architekturbüros Goldbrunner und Hrycyk ging von 260.000 Euro aus, nun kalkuliert man mit 357.800 Euro. Auf Basis eines Ratsbeschlusses werden einige Spielgeräte aus der Kindertagestätte Mooshüpfer „umziehen“: Das Pfahlhäuschendorf, ein Holzunterstand als Sonnenschutz und ein hölzerner Sichtschutzzaun beispielsweise. Die Mehrkosten beruhen zum einen auf einem um 10 Prozent höheren Kostenansatz (26.180 € brutto), weil die Bauausmaßnahme später als geplant – im Jahr 2019 – durchgeführt wird. Für zusätzliche Sonnenschirme schlagen 35.700 Euro zu Buche. Für die Konkretisierung der Planung rechnet man mit einem Plus von 12.000 Euro. Und schließlich hat man noch die Kosten für Ausgleichsflächen (23.800 €) in die Freiflächenberechnung aufgenommen. Im Gesamtbudget enthalten sind zudem Investition in die angrenzenden Parkplätze: 14 statt 15 werden es sein. Silvia Edfelder (CSU, Referentin für Schule und Kindertagesstätten) äußerte sich erfreut darüber, dass man vorhandene Spielgeräte mitnehmen kann und die Stellplätze großzügiger angelegt sind.

Weil Heinrich Lemer (FW) bekanntlich kein Fan vom „Einkasteln“ ist, hinterfragte er die Notwendigkeit des etwa 1,60 Meter hohen Sichtschutzzauns: „Welches pädagogische Konzept steckt dahinter?“ Karla Cole, Fachberaterin der BRK-Kreisgeschäftsstelle, war in die Planungen eingebunden und konnte die Antwort geben: „Das kommt aus dem Gedanken der Kindeswohlgefährdung heraus“, erläuterte sie. Ziel sei es zu verhindern, dass von Außenstehenden beispielsweise Fotos von leicht bekleideten Kindern gemacht werden können. Deshalb seien nach aktueller Gesetzgebung Sichtschutzzäune in Kitas Vorschrift und Standard. Hermann Hartshauser (Einigkeit) erhielt die Auskunft, dass der „Umzug“ der Spielgeräte ins neue Domizil nicht allzu viel Zeit in Anspruch nehmen wird: Man rechnet mit etwa 14 Tagen.

Photovoltaik für Umkleide und Hausmeistergarage

Wirtschaftlichkeitsberechnungen für eine Fotovoltaikanlage hat die Gemeinde im Zusammenhang mit dem Neubau von Umkleiden und Hausmeistergarage am Hallberg-Platz angestellt. Ergebnis: eine Anlage mit einer Leistung von 39 Kilowatt würde sich rentieren und nach 14 Jahren – bei einer angenommenen Rendite von 2,9 Prozent – amortisieren.

Für die Anschlüsse der Anlage muss ein Graben vom neuen Gebäude bis zur Grundschule erstellt werden. Kostenpunkt: etwa 10.000 Euro. Dieser Graben kann später auch für die notwendigen neuen Hausanschlüsse für Strom (Bayernwerk) und Telefon (Telekom) genutzt werden. Die Kosten der gesamten Maßnahmen belaufen sich auf 83.000 Euro. Die außerplanmäßigen Mittel muss der Gemeinderat noch genehmigen.

Bebauungsplan für Nordumfahrung gebilligt

Der Bauausschuss hat mehrheitlich den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 60 „Nordumfahrung Teilbereich A“ verabschiedet. Stefan Kronner (SPD) hatte seine Zustimmung – in Absprache mit seiner Fraktion – verweigert. Grund: In der Beschlussvorlage war auf die Ziele und angestrebte Maßnahmen des Gemeindeentwicklungsprogramms (GEP) verwiesen worden. Darin heißt es: „Nordumgehung: von Schwaiger Straße bis Kreisverkehr Mövenpick und weiter über die Alte Ludwigstraße mit Anbindung über die FS 44 an die neue B 388a.“

Letzteren Punkt, nämlich einen weiteren Ast vom Mövenpick-Kreisel zur Bundesstraße hatte die SPD unlängst in einem Antrag gefordert, war damit aber abgeblitzt. Der Rat hatte mehrheitlich die Haltung eingenommen, dass ein derartiger Beschluss verfrüht sei. Bei der Abstimmung damals, so Kronner, hatte in den Sitzungsunterlagen besagter Verweis auf das GEP gefehlt. Kronner zeigte sich verärgert, vermutet dahinter Kalkül: „Wenn sich die Verwaltung das raussucht, wonach ihnen der Sinn steht und ein anderes Mal, wo's von Belang wäre weglässt, sehen wird das sehr kritisch“, betonte er. Sitzungsleiter Josef Niedermair (CSU) verwahrte sich nachdrücklich gegen den Vorwurf: „An der Abstimmung hätte es nichts geändert.“

(eoe)

LANDGASTHAUS • HOTEL
Alter Wirt
Gastlichkeit seit 1865

LANDGASTHAUS
Gaststube • Stüberl • Saal
Tel. 08 11 - 12 83 70 24
Violanda Aliu

Warme Küche:
Mo., Di. 11:30 – 22:00 Uhr
Mi., Do., Fr. 17:00 – 22:00 Uhr
Sa., So., Feiertage 11:30 – 22.00 Uhr

HOTEL
Tel. 08 11 - 5 51 40
Bernhard Graf

Zimmer mit Dusche oder Badewanne,
WC, Fön,
DSL, Telefon, LCD-TV,
WLAN & Zimmersafe,
kostenloser Parkplatz

8. Oktober Entenrennen
Ab 11.30 Uhr ist das Gasthaus durchgehend geöffnet.
Zusätzlich bieten wir Ihnen ab 11.30 Uhr im Hof
warme Snacks und Getränke an.

Herzlich willkommen!
Alter Wirt Team

Alle Zimmer sind neu renoviert!

Wochenendangebot: Einzelzimmer 49,00 €
Doppelzimmer 37,00 € p. Person

jeweils zzgl. 5,95€ für das Frühstücksbuffet

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Hauptstraße 66 – 68 • 85399 Hallbergmoos/Goldach • **www.alterwirt-hallbergmoos.de**

Die vhs Hallbergmoos-Goldach stellt vor

Um die Geschichte Hallbergmoos' dreht es sich bei den beiden Führungen „Graf Hallberg – eine illustre Persönlichkeit" (17.10.), wo Sie eintauchen in die farbenfrohe und neugierige Welt des Eremiten von Gauting und bei „Der Geschichte von Hallbergmoos" (19.10.), die dargestellt wird an den Exponaten, wie Luftbildern oder Stichen im Rathaus. Mit Erdings Stadtführerin geht es bei „Bier & Stiftungen" (21.10.) auf einen Streifzug durch Erding mit Erzählungen über die Tradition des Bierbrauens und warum Stiftungen für das Seelenheil der Spender so wichtig waren. Nach München führt der „Besuch im Valentin Musäum" (13.10.), hier erlebt man eine Mischung aus informativen Einheiten und kuriosen Überraschungen aus dem Leben und Wirken von Karl Valentin und seiner kongenialen Partnerin Liesl Karlstadt. „München für Muntere" heißt es am 20.10., Sie starten kurz nach 8 Uhr mit einem kurzen Kaffee, schlendern über den Viktualienmarkt und schauen den Fieranten beim Aufbau ihrer Stände zu. Währenddessen gibt es Geschichten und G'schichterl über die 210-jährige Vergangenheit Münchens „grüner Lunge". Bei der Führung durch die Großmarkthalle (18.10.), dem „Bauch" Münchens, die mit ihrem unvergleichlich vielfältigen Angebot zu den größten Großmarkthallen Europas, gehört, lernen Sie die verborgene Welt der Gärtner, Händler, Importeure und Marktkaufleute kennen.

Keine Scheu brauchen Senioren beim „Pkw Auffrischungskurs" (10./11.10.) zu haben, Fahrlehrer Erich Dlugosch Senior bringt Sie in der Theorie-Stunde auf den neuesten Stand der Verkehrsregeln oder auch, wie denn die Einparkhilfe oder Assistenzssysteme funktionieren. Mit dabei ist auch eine Verkehrspsychologin, die erklärt, wieso Auffrischungen so wichtig sind. Bei der Praxis geht es nicht um eine Fahrstunde, sondern um Tipps und Ratschläge für ein sicheres Fahren mit Spaß!

Im Oktober beginnt zudem ein wichtiger Themenblock, der sich mit Prävention und Selbstschutz beschäftigt. Die vhs hat zwei Dozenten gewonnen, die als ausgebildete Polizisten Tipps und aktive Übungsbeispiele geben, wie man etwa in der U-Bahn Gefahrensituationen erkennen und diese auch gewaltfrei lösen kann. Einer der beiden Kurse richtet sich „nur" an Frauen, hier geht es vor allem um das Thema verbale und tätliche Belästigungen, also Beleidigungen oder gar „Grapschen" etwa auf dem abendlichen Heimweg.

(Text: vhs hallbergmoos)

Kursübersicht Wintersemester 2017
mit Beginn in der KW 41 und 42

Das komplette Kursprogramm finden Sie unter **www.vhs-hallbergmoos.de**
vhs Hallbergmoos-Goldach e.V., Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos
Anmeldung und Infos: **Telefon 0811-55 22 317, info@vhs-hallbergmoos.de**

Restplätze sind kursiv geschrieben

Führungen

So. 13.10.	H1009	Besuch im Valentin Musäum München
Di. 17.10.	H1041	Graf Hallberg – eine illustre Persönlichkeit
Mi. 18.10.	H1010	Führung durch die Großmarkthalle München
Do. 19.10.	H1040	Die Geschichte von Hallbergmoos
Fr. 20.10.	H1020	München für Muntere – eine Stadt erwacht
Sa. 21.10.	H1014	Bier & Stiftungen – ein Streifzug durch Erding

Senioren

Mo. 9.10.	H1801	Einführung: Graue Zellen werden bunt – Fitness fürs Gehirn
Di. 10.10.	H1804	Pkw Auffrischungskurs für Senioren: Theorie und Praxis
Mo. 16.10.	H1801V	Kurs: Graue Zellen werden

Kreativ

Mi. 11.10.	H2505	Mosaik wie es Euch gefällt
Di. 17.10.	H2519	Herbstlicher Tischkranz
Di. 24.10.	H2513	Nichts blüht mehr...

Gesellschaft

Do. 28.9.	H1250	Mobbing gemeinsam beenden; Sozialpädagoge Jörg Breitweg: Mobbing besser erkennen und wissen, wie man sinnvoll gegen Mobbing in der Schule oder am Arbeitsplatz vorgehen kann.
Mi. 18.10.	H1103	Selbstschutz – Eigensicherung – „Brenzlige" Situation in der U-Bahn? Wie verhalte und schütze ich mich
So. 22.10.	H3244	Entspannung – Unruhig? Erschöpft?
Di. 24.10.	IH1031	Anfang und Ende des Universums – Wie alles begann und alles endet

Für Frauen

Do. 5.10.	H3006	Ladies Day: Mama - gönn' Dir eine Pause! (Wohlfühlstunden)
Sa. 14.10.	H1100	Selbstsicherheit und Gewaltprävention (Tipps und Anleitungen) Schon mit einfachen Mitteln u. Verhaltensweisen können Sie sich schützen!

Gesundheit

Mi. 27.9.	*H3520*	Zumba®
Mi. 27.9.	*H3507*	Push & Pull
Mi. 27.9.	*H3208*	Qigong – für alle Altersgruppen und 60 plus
Mi. 27.9.	*H3229*	YOGA
Mi. 27.9.	*H3511*	Piloxing am Abend
Mi. 27.9.	*H3230*	YOGA
Do. 28.9.	*H3209*	Qigong – Stärkung von Körper, Atem (Fortgeschrittene)
Do. 28.9.	*H3222*	Hatha-Yoga
Sa. 30.9.	*H6345*	Family Yoga
Sa. 30.9.	*H3240*	Yogadance
So. 1.10.	H3241	Atme Dich frei – Lichtatmung
Mi. 4.10.	H3007	Workshop PMR zum Kennenlernen und Auffrischen
Di. 10.10.	H3201	Dufte(nde) Klangreise – gut gelaunt ins neue Schuljahr
Di. 10.10.	H3220	Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
Mi. 11.10.	H3221	Autogenes Training

Kulinarisches

Mi. 11.10.	H3940	Altes Gemüse neu definiert (neue Variationen)
Mo. 16.10.	H3951	Gastgeschenke aus der eigenen Küche

Sprachen

Mi. 27.9.	*H4310*	Englisch für Schüler ab. 5. Klasse
Mi. 27.9.	*H4311*	Englisch für Teilnehmer mit guten Englischkenntnissen
Mi. 4.10.	H4800	Spanisch für Fortgeschrittene A1
Mi. 4.10.	H4354	Englisch für den Beruf
Mi. 4.10.	H4801	Spanisch A1 Anfänger ohne Kenntnisse
Mi. 4.10.	H4312	Conversation Course
Mi. 4.10.	H4208	Deutsch als Fremdsprache (16.30 – 18.00 Uhr)
Mo. 9.10.	H4804	Spanisch für Fortgeschrittene B1
Mo. 9.10.	H4803	Spanisch für Fortgeschrittene A2
Di. 10.10.	H4220	Deutsch als Fremdsprache (18.00 –19.30 Uhr)
Di. 10.10.	H4209	Deutsch als Fremdsprache (16.30 – 18.00 Uhr)
Di. 10.10.	H4215	Deutsch als Fremdsprache (19.30 – 21.00 Uhr)

NEU: Für Berufstätige

Mi. 27.9.	*H5227*	Tipps und Übungen für Bewegungspausen im Büro (12.00 – 13.30 Uhr)

Für Kinder

Mi. 4.10.	H6200	Patchwork für Kinder (ab 10 Jahren)
Sa. 7.10.	H6005	Schnupperkurs Progressive Muskelrelaxation (PMR)
Di. 10.10.	H6192	Pixel, kein Steinchen tanzt aus der Reihe….
Di. 10.10.	H6275	Kreativer Kindertanz 1./2.Klasse
Di. 10.10.	H6276	Kreativer Kindertanz 3./4. Klasse
Di. 10.10.	H6270	Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren
Mi. 11.10.	H6190	Mosaik könnt ihr auch!

Goldach Markt feiert 90-jähriges Jubiläum:

Vom Gemischtwarenladen zum Lebensmittelmarkt mit dem besonderen, familiären Touch

Familie Schröckenbauer feiert mit ihren Kunden das Jubiläum im großen Stil

„Ich geh' schnell zum Theo": Wenn im Kühlschrank Ebbe ist, das Fleisch für den Grillabend oder das Brot fürs Frühstück fehlt, fällt dieser Satz sehr häufig. Gemeint ist, das weiß in Hallbergmoos und Goldach jedes Kind, es geht zum Einkauf in den Goldach Markt. Theo Schröckenbauer (61) und seine Familie führen den Lebensmittelmarkt mit dem persönlichen Touch in der mittlerweile vierten Generation. Nun feiert das Familienunternehmen sein 90-jähriges Bestehen – mit einer Aktionswoche und einem Schlemmerabend.

Theo Schröckenbauers Großmutter Therese war es, die sich 1927 den Traum von einem Kramerladen verwirklichte: In günstiger Lage – gleich gegenüber der Goldacher Kirche – wurde die 30 Quadratmeter große „gute Stube" zu einem Bedienungsladen umfunktioniert. Es gab Lebensmittel, Textilien, Drogerie- und Handwerkerbedarf. Den Wandel zum modernen Vollsortimenter haben Kinder und Enkel mit viel Energie und Kreativität vollzogen. Was geblieben ist, ist die familiäre Atmosphäre.

Ein freundliches „Servus" und „Griaß di" beim Einkauf, das gehört auch heute noch dazu. Das Interview mit Barbara Schröckenbauer – am Bistrotisch zwischen Brot- und Fleischtheke – wird immer wieder von freundlichen Kundengrüßen unterbrochen. Die 60-jährige ist das sympathische Sprachrohr der Geschäftsführung, Marketingchefin, kreativer Kopf des Cateringservice und Buchhalterin in Personalunion. Und sie weiß viel über die Geschichte und Geschichten des Goldach Markts zu erzählen: Nach dem erfolgreichen Start von Therese und Lorenz Schröckenbauer, mussten die Nachfolger kriegsbedingt eine Durststrecke überwinden. Dann hatte Theo Schröckenbauer senior eine geniale Geschäftsidee: Er formte 1958 zusammen mit seiner Frau Magdalena einen der ersten Selbstbedienungsläden, 100 Quadratmeter groß – so wie er ihn bei den Amerikanern im Fliegerhorst Erding, wo er arbeitete, kennengelernt hatte. „Die Leute sind bis aus der Schweiz gekommen, um sich das anzuschauen", erzählt Barbara Schröckenbauer. 1973 wurden die Geschäftsräume durch einen Neubau auf 340 Quadratmeter erweitert.

Der Konkurrenz einen Schritt voraus

Um der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein, entwickelten die Schröckenbauers – der gelernte Kaufmann Theo junior und Barbara waren mittlerweile in den Betrieb eingestiegen – neue Konzepte: Eine Frischfleischtheke entstand: Sie ist bis heute ein wichtiges und bei Kunden enorm gefragtes Standbein. Mit gutem Grund. Fleisch, Grillspezialitäten, Wurst und mittlerweile auch frischer Fisch,

der ladeneigene Metzger, Produkte bayerischer Erzeuger oder auch amerikanischer Steaks lassen keine Wünsche offen: „Wir achten auf Qualität und suchen uns die Highlights bei unseren Lieferanten heraus“, sagt Barbara Schröckenbauer.

Dazu gibt es immer wieder besondere Barbecue-Aktionen – mal lautet das Motto „American Grill“, ein anderes Mal gab es brasilianische Spezialitäten passend zur Fußball-WM 2016 und aktuell geht's um die „glühende Passion“.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: „I ko mi da nimma bremsen“, lächelt Barbara Schröckenbauer. Das gilt auch für ihren Catering-Service. Ob Bayerisch, Asia oder Italienisch: Die Angebotsvariationen füllen Seiten. Vor 15 Jahren hat Barbara Schröckenbauer „ganz klein“ angefangen, eine Party- und Catering-Service anzubieten. Die internationale Schule in Schwaig war damals der erste Abnehmer. Der Erfolg: durchschlagend! Längst wird ins MABP und weit über die Gemeindegrenzen hinaus geliefert. Acht der 35 Mitarbeiter zaubern im Schichtbetrieb Schmankerl, Fingerfood oder ganze Menüs auf Seminar- oder Partytische.

Mit innovativen Konzepten in die Zukunft

Ausruhen? Das klingt für Schröckenbauers wie ein Fremdwort. Schulungen, Fortbildungen, Qualitätssicherungsprogramme gehören zum Tagesgeschäft. Und auch die Entwicklung neuer Konzepte: Anfang der

1990'er Jahre wollte man „weg vom Supermarkt-Charakter“ – und perfektionierte das Fachmarktprinzip. Das Motto: „Wir brauchen nicht viele Marken, sondern vernünftige Ware zu vernünftigen Preisen“, so Barbara Schröckenbauer. Eine wohlsortierte Weinab-

teilung – auf Reisen zwischen Baden-Württemberg und Südafrika von Theo und Barbara Schröckenbauer selbst ausgesucht – beispielsweise. Produkte regionaler Anbieter wie der Supremo-Kaffee aus Unterhaching, Bio-Eier aus Kranzberg oder Erding, Honig aus Moosinning, Kraut und Salat aus dem Ort. Und wenn der Kunde etwas Spezielles sucht, wird's besorgt.

Den „entscheidendsten Sprung" hat das Familienunternehmen im Jahr 1999 gemacht: Visual Merchandising heißt das, was da Gestalt annahm: „Familiär, wohnlich, nicht abgehoben" wurden die Verkaufsräume umgebaut, die Fassade in ansprechendem Rot optisch aufgepeppt, die Cateringküche erweitert und die Strukturen optimiert. Mittlerweile sind auch Sohn Simon (34), Thekenspezialist, und seine Frau Kathrin (30), eine Personalmanagerin, im Unternehmen voll integriert. Und neuerdings setzt man auch auf Eigenmarken mit „Goldach-Sekt", Tee oder Pralinen: Die Verpackung hat der verstorbene Hallbergmooser Künstlers Konrad Dördelmann gezeichnet.

„Wir vertrauen auf unsere Stammkunden"

Und wie sehen die Perspektiven für die kommenden Jahre aus? Die Konkurrenz, die demnächst in der gleichen Straße einzieht, sieht das Familienunternehmen mit gemischten Gefühlen kommen. „Wir sind aber zuversichtlich, wir vertrauen auf unsere Stammkunden", sagt Barbara Schröckenbauer. Das Feedback und Sätze wie: „Bei euch weiß ich, was ich bekomme", „die Qualität stimmt einfach" und „Was täten wir ohne den Goldach Markt" bestärken die Familie in ihrer Zuversicht.

Jetzt aber sei erst einmal Zeit, sich bei den Kunden für ihre Treue zu bedanken, betont Barbara Schröckenbauer: Mit einer Aktionswoche (16. – 21. Oktober) mit Sammel- und Geschenkaktion, die Verlosung einer After-Wiesn-Party, Veggie Day, Tag der offenen Tür und Kinderprogramm – und als Höhepunkt ein Schlemmerabend mit Life-Cooking und Büffet in den Geschäftsräumen wird das Jubiläum im großen Stil gefeiert. *(gra)*

Im Dienste der Menschlichkeit unterwegs

Tafel erhält dank großzügiger Spender neues Kühlfahrzeug

Geschafft! Anderthalb Jahre haben die Verantwortlichen der Tafel diesen Tag herbeigesehnt. Nun steht das nagelneue Kühlfahrzeug auf dem Hof – und Tafelleiterin Tanja Voges konnte ihre Tränen kaum zurückhalten: Berührt von so viel Hilfsbereitschaft. 40.000 Euro hat die Anschaffung des Ford Transit mit Sonderausstattung gekostet. Möglich gemacht haben es vier großzügige Sponsoren: Die evangelisch-lutherische Kirche, der Lions Club Neufahrn, die Stiftung Life und das Neufahrner Unternehmen Top Service.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Im Kreise der Tafel-Familie segneten Pfarrer Thomas Gruber und seine evangelische Amtskollegin das neue Tafel-Fahrzeug.

Bei der Einweihungszeremonie im Hof des NBH-Hauses in der Hauptstraße fiel eines gleich auf: Statt eines üppigen Blumengebindes – wie bei Fahrzeugweihen gemeinhin üblich – war die Kühlerhaube des Ford Transit mit Wasser, Brot und Salz dekoriert. „Ich habe teuren Blumenschmuck als unangemessen empfunden," so Voges Begründung. Dafür gab's Applaus von den Gästen aus Hallbergmoos, Neufahrn und Eching. Pfarrer Thomas Gruber und seine evangelische Amtskollegin Juliane Fischer hatten zwar keinen geeigneten Spruch für ein Kühlfahrzeug im Segnungsbuch entdeckt, fanden aber dennoch die passenden Worte – für die Zeit, Arbeit und Energie, die die Helferfamilie im Dienst der Tafel und der Menschlichkeit tagtäglich aufbringt.

Warum die Tafel einen neuen Transporter kaufen musste, erläuterte Voges. Die Kühlkette darf beim Transport gespendeter Lebensmittel nicht abreißen: So lautet die Vorgabe des Dachverbands der Tafeln und gesetzliche Hygienevorschriften. Deshalb verfügt das neue Fahrzeug über eine Sonderausstattung mit Kühl- und Gefrierfunktion und 200 Kilo Extrazuladung.

Die 68 Ehrenamtlichen der Ausgabestelle Hallbergmoos versorgen wöchentlich etwa 370 bedürftige Kunden aus Hallbergmoos, Neufahrn und Eching preisgünstig mit allem Lebensnotwendigem. Die Ware erhalten sie von Groß- und Einzelhändlern, Landwirten und Privatleuten. Weil die Tafel zwar – was die Größenordnung angeht – fast schon ein kleines Unternehmen ist, aber keinen Gewinn erwirtschaftet, war man bei der Finanzierung des Kühlfahrzeugs auf Spenden angewiesen.

Startklar: Tafel-Leiterin Tanja Voges, Christian Schneider (am Steuer) und das Ehepaar Renate und Karl-Heinz Moldenhauer sind unermüdlich im Einsatz – jetzt mit einem neuen „Dienstfahrzeug".

Jan-Martin von Pozniak, Präsident des Lionsclub Neufahrn, freute sich gemeinsam mit Tanja Voges über die Anschaffung des Kühlfahrzeugs.

Voges besonderer Dank galt natürlich den Hauptsponsoren. Aber auch den Kunden dankte Voges für ihr Vertrauen: „Es ist nicht leicht, den Weg zur Tafel zu finden." Martina Wilkowski, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, würdigte das unermüdliche Engagement der Ehrenamtlichen und ganz besonders der Leiterin: „Tanja Voges ist der Motor der Tafel." Lob gab's auch von den Vertretern der Kommunen: „Wir wissen es sehr zu schätzen, was die Tafel für unsere Bürger seit Jahren tut", betonte Beate Frommhold-Buhl, Sozialreferentin der Gemeinde Neufahrn. Auch die Gemeinde Hallbergmoos unterstützt die Tafel, stellt beispielsweise die – kürzlich erweiterten Räumlichkeiten – in der Hauptstraße in Goldach zur Verfügung. Eching unterstützt die Tafel u.a. mit Fahrkostenzuschüssen.

(Text / Fotos: eoe)

Der Lions Club Neufahrn, bedankt sich bei seinen Spendern für die Unterstützung des Kühltransporters für die Tafel:

ASMO Küchen, Bernhard Buchhandel, Welzel Stefan-Elektro, MONTAMAC GmbH, Hecher Siegfried, Getränke Altinger, Sparkasse Freising, Gumberger Max, Lions-Club Werne, Urban Ludwig, Foster Hans, Frau Stegschuster, Jürgen Dippel

Ein weiterer Dank an die Gäste der Veranstaltungen im OMG, die das Catering rege genutzt haben.

Jan-Martin v. Pozniak ***Erich Seyfried***
Präsident ***Schatzmeister***

Kunstwerke sind abholbereit

Liebe kleine Künstler, liebe Kinder!

Erinnert Ihr Euch noch? Im Juli habt Ihr im Goldachpark getöpfert, da war der Kunsthandwerkermarkt. Viele Tiere, wie Schildkröten oder Schafe, aber auch große und kleine Schalen, Pfeile und Zwerge habt Ihr gebastelt. Nun ist es soweit, Eure Kunstwerke sind gebrannt und lasiert und Ihr könnt sie bis zum 28. September im Büro der Volkshochschule am Rathausplatz abholen. (Mo. – Do. von 9 – 11 Uhr, Do. auch von 17.30 bis 18.30 Uhr). Bringt bitte Euren kleinen weißen Abholzettel mit, denn da steht die Nummer drauf, mit denen Ihr auch Eure Keramiksachen gekennzeichnet habt.

Ich freue mich, dass so viele mitgebastelt haben

Eure
Sabina Brosch (Kulturreferentin)

AUTOHAUS Hellinger
BESTER JEEP®-HÄNDLER DES JAHRES 2016*
*LAUT JEEP® DEUTSCHLAND
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

ALFA ROMEO Jeep®
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen, KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheibenschnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

Ein Jahr „Hüttenwirt"

Beim „Hüttenwirt" zu Essen ist mehr als „nur" Nahrungsaufnahme, hier wird gespeist und genossen, gefeiert und geratscht, beim Bier auch mal politisiert. Oder ganz einfach – Leib und Seele zusammengehalten.

Seit einem Jahr gibt es das urig bayerische Wirtshaus in Hallbergmoos mit einer unkonventionellen Note und einer konsequent nachhaltigen Ausrichtung. Die angebotenen regionalen Spezialitäten sind alle hausgemacht. Das dafür verwendete Fleisch stammt ausschließlich aus regionaler und artgerechter Viehwirtschaft und auch bei allen anderen Zutaten ist Natürlichkeit und Regionalität wichtigstes Auswahlkriterium.

„Bei uns ist alles frisch gemacht, langsame und niedrige Gartemperaturen sind die Garanten für eine exzellente Qualität", so Mino, der das Zepter in der Küche schwingt.

Bei Produkten, die er aus dem Ausland bezieht, achtet er darauf, dass die Fair Trade- und MSC-Vorgaben zur Nachhaltigkeit eingehalten werden. „Denn nur wenn wir unsere Ressourcen in Ehren halten und pfleglich behandeln, ist die Qualität unserer Lebensmittel auf hohem Niveau haltbar", so Chef Adi Weiß.

Ein Highlight aus seiner Küche sind auf jeden Fall die verschiedenen Ochsengerichte, wie Ochsenfetzen, -backerl, -braten oder -fleischpflanzerl. Von einem Geheimtipp kann man hier schon lange nicht mehr sprechen. Überhaupt ist die Küche, wie es sich für einen Hüttenwirt gehört: typisch bairisch mit Weißwürscht, Gulasch, Spareribs, Brotzeiten, diverse Nudelgerichte und natürlich einer Nachspeis.

Ab dem 9. Oktober gibt es wieder jeden ersten Montag im Monat das Kesselfleischessen und die Glühwein-Saison für die kalte Zeit ist auch bereits in Planung.

(Text: sab / Fotos: ha)

Der Hüttenwirt von Marion Funk und Adi Weiß erfreut sich großer Beliebtheit und so waren auch zur Feier des 1. Geburtstags die Tische bestens belegt.

Eine nette Geste: Zum 1. Geburtstag des Hüttenwirts bekam jeder Gast ein Schnapserl im Glasherz geschenkt.

Kleinanzeigenannahme 24 Stunden unter www.hallberger.de

Der Hallberger gratuliert...

Ein Ruhepolster für Mußestunden

Margot Thurner feierte 80. Geburtstag

Margot Thurner ist ein waschechtes Münchner Kindl. Doch Hallbergmoos ist ihr mittlerweile eine liebgewonnene Heimat geworden. Im Gasthof Neuwirt feierte sie nun ihren 80. Geburtstag – mit 40 Freunden und Familienangehörigen.

In Stadtteil Nymphenburg hat die Jubilarin bis zur Rente gelebt, vor 20 Jahren folgte dann der Umzug nach Hallbergmoos. „Wir brauchten eine Wohnung im Parterre, im zweiten Stock war's zu beschwerlich." In der Mathildenstraße fand das Ehepaar was es suchte – und fand direkt Anschluss, nette Nachbarn und einen Wohnort, „der sich toll entwickelt hat und für Jung und Alt viel zu bieten hat". Nach wie vor ist die Jubilarin gerne in der Welt unterwegs: Mit dem Lebensgefährten hat sie die USA, Afrika und viele europäische Länder schon bereist. Fahrten nach München unternimmt sie mittlerweile eher selten. Weil die Treppen am S-Bahnhof eine zu hohe Hürde darstellen. „Das ist eine Katastrophe, da gehört endlich was gemacht", findet sie.

Muße gönnt sich Margot Thurner gerne im Garten. Das passende Ruhepolster – eine Gartenliege – gab's nun als Geburtstagsgeschenk von der Familie. Josef Niedermair (2. Bürgermeister) gratulierte herzlich in Namen der Gemeinde – und steuerte einen üppig bestückten Geschenkkorb bei. Und natürlich waren auch die beiden Kindern, zwei Enkel und der Urenkel bei der Geburtstagsparty mit von der Partie. *(Text / Foto: eoe)*

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Der HALLBERGER gratuliert…

Herzlich willkommen Théo

Am Sonntag, 27. August 2017, erblickte der kleine Théo Tordo um 3:48 Uhr, in der Frauenklinik der Uni München, das Licht der Welt.

Bei der Geburt brachte Théo 4.100 Gramm auf die Waage, bei einer Größe von 55 cm.

Mit den stolzen Eltern Sébastien Tordo und Nausicaa Delmotte freuen sich Schwester Louisette (6) und Bruder Clément (3) über den Familienzuwachs.

Der HALLBERGER gratuliert der glücklichen Familie und wünscht dem kleinen Théo eine schöne Kindheit.

Herzlichen Glückwunsch !

GLÜCKWÜNSCHE zu besonderen Anlässen (z.B. Geburten, Jubil.-Geburtstagen, Volljährigkeit usw.) werden im HALLBERGER, nach Rücksprache, kostenlos abgedruckt.

LESERBRIEF

„Wir sind irritiert über die Art und Weise der öffentlichen Diskussion“

Innere Mission nimmt weitere Kinder ins „Bunte Haus“ in Hallbergmoos auf

Die Innere Mission München, Träger der Kindertageseinrichtung „Buntes Haus“ in Hallbergmoos, ist sehr verwundert über die aktuelle Diskussion im Gemeinderat über einen möglichen Trägerwechsel. „Die Art und Weise, wie einige Mitglieder des Gemeinderats öffentlich agieren, ohne mit uns vorher zu sprechen, ist sehr irritierend“, sagt Margit te Brake, Leiterin der Abteilung Kindertagesbetreuung. Aufgrund einer stabilen Personalsituation habe man zu den aktuell 17 betreuten Kindern weitere zwei Betreuungsverträge abgeschlossen; ein weiterer Platz könnte sofort vergeben werden.

Zudem gebe es derzeit Bewerbungsgespräche. Sollten diese positiv verlaufen, könnten sukzessive weitere Kinder ins „Bunte Haus“ aufgenommen werden, so te Brake. Seit Beginn des Kindergartenjahres gebe es auch einen Springerdienst, der bei Krankheitsfällen schnell aushelfen könne: „Bislang war dies aber noch nicht nötig.“

Die generell schwierige Personalsituation im Bereich der Erzieher/innen sei allgemein bekannt und betrifft alle; dies könne man nicht der Inneren Mission als Träger zurechnen. Ganz im Gegenteil unternehme die Innere Mission seit Jahren „höchste Anstrengungen, Personal zu gewinnen, auszubilden und zu halten“. Die Fachakademie für Sozialpädagogik, eine von ihr betriebene Ausbildungsstätte für Erzieherinnen, unterrichte vom kommenden Schuljahr an sogar zweizügig. Te Brake: „Anstelle wie bisher 170 haben wir dann ab September 2018 sogar 290 Studierende“. Die Innere Mission zahlt auch mit 3.000 Euro ein gutes Einstiegsgehalt für Erzieherinnen, leistet eine Jahressonderzahlung und finanziert darüber hinaus Fort-, Weiterbildungen und Supervisionen.

Über einen möglichen Trägerwechsel entscheide auch nicht die Gemeinde, sondern ausschließlich der bisherige Träger sowie der Vermieter des Anwesens. Angebliche Verhandlungen mit der Arbeiterwohlfahrt oder dem Bayerischen Roten Kreuz habe es nie gegeben, erläutert te Brake.

Klaus Honigschnabel

LESERBRIEF

„Hunde MÜSSEN an die Leine"

… Recht so! Schließlich verunreinigen unsere Vierbeiner nicht nur mit ihren Hinterlassenschaften sondern auch mit Zigarettenkippen, Papier und sonstigen Müll den Goldachpark. Ganz zu schweigen von den Verzierungen auf den Bänken mit Runen, Kakaomilch oder angepappten Chips. Lecker! Ich für meinen Teil wäre schon Stolz auf meinen Hund, wenn er seinen Namen schreiben oder seine Futterdosen alleine öffnen könnte. Aber gleich mystische Botschaften und Tetrapaks und Chipstüten. Alle Achtung! Und liebe Hundebesitzer, es ist doch glasklar, dass sich ein Piffi nach so vielen kulinarischen Köstlichkeiten übergeben muss. Aber bitte nicht auf die Bank!

Aber meine absolute Nummer 1 ist immer noch der Hund, der über die steile Leiter auf den Turm im eingezäunten Spielplatz geklettert ist, um Energiedrinks und Glasflaschen die Rutschbahn runterrutschen zu lassen. Natürlich nicht ganz ohne Folgen.

Ihr seht also „Hunde MÜSSEN an die Leine"!

Aber jetzt mal im Ernst. Was wird durch dieses Verbot eigentlich erreicht? Doch nur, dass viele Hundebesitzer jetzt im Dunklen spazieren gehen. Und da findet man auch ohne böse Absicht schon mal das eine oder andere Häufchen nicht wieder. Schließlich ist das menschliche Auge nicht für die Dunkelheit geschaffen.

Apropos, Dunkelheit. Da nachts alle Katzen grau sind, wird sie im Goldachpark auch gern genutzt, um Tüten mit Hausmüll in den Papierkörben zu entsorgen. Und dann regen sich alle auf, wenn die Hundekotbeutel oben draufliegen. Aber liebe Leute, die Papierkörbe sind nun mal zu klein, wenn jeder dort seinen Müll entsorgen will.

Übrigens sollte man auch ein Stubenarrest für Katzen verordnen, die die Sandkästen als Katzentoilette benutzen. UND natürlich auch Rasenverbot für Enten und Igel. Schließlich müssen deren Hinterlassenschaften ja auch irgendwo hin. UND Flugverbot für Vögel über den Goldachpark. Am besten wir verbannen gleich alle Lebewesen aus dem Park, dann haben wir wenigstens ein müll- und kotfreies Stückchen Erde, an das wir uns freuen können und unsere Ruhe;-) UND dann muss auch das kleine Bächlein nicht mehr reguliert werden, dass die Steinbrücke und den Weg schon seit Monaten überschwemmt.

K. Rosin

Leserbriefe geben nur die Meinung des Verfassers wieder, nicht die des Verlages. Anonyme Leserbriefe werden nicht abgedruckt.

www.hallberger.de

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

54. Historisches Sammelblatt:

Der Arzt des kleinen Mannes

Heimatforscher Karl-Heinz Zenker gewährt Einblicke in das Leben des letzten Hallbergmooser Baders Georg Reuel

Schröpfen, Aderlass und Zähne ziehen: Das gehörte zum täglichen Geschäft von Georg Reuel. Er war der letzte Bader in Hallbergmoos und praktizierte, das mag erstaunen, bis 1977. Mit dem Leben und Wirken Reuels beschäftigt sich Karl-Heinz Zenker in seinem aktuellen historischen Sammelblatt. Dabei ist er auch auf eine sozialpolitische Besonderheit gestoßen.

„Bisher dachte ich immer, dass in der BRD alle krankenversichert sind, schließlich heißt es im Artikel 20 Absatz 1 des Grundgesetzes: Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat. In Bezug auf die Krankenversicherung der bäuerlichen Bevölkerung musste ich mich diesbezüglich eines Besseren belehren lassen". Tatsächlich war es nämlich so, hat Zenker herausgefunden, dass die landwirtschaftliche Krankenkasse am 1. Oktober 1972 eingeführt wurde. Davor waren nur wenige in der Landwirtschaft Beschäftigte gesetzlich krankenversichert. Das erklärt, warum im ehemaligen Bauerndorf Hallbergmoos der Bader – „der Arzt des kleinen Mannes" – bis in die 1970er Jahre seine Tätigkeit ausübte. Obschon es schon seit 1946 mit Dr. Kurka einen niedergelassenen Mediziner gab.

Wie sich das Leben in der Baderstube gestaltete, das hat Karl-Heinz Zenker mit Hilfe von Zeitzeugen recherchieren können: Reuel erlernte zunächst bei seinem Vater das Friseurhandwerk und erwarb schließlich die Approbation als Bader. Seiner Tochter Ottilie Strach haben sich viele Szenen nachhaltig eingeprägt: Beispielsweise als der Vater Abzesse entfernte oder nach einer Ohrspülung ein Käfer zum Vorschein kam. Beim Zähne ziehen assistierten Tochter und Tanten des Öfteren: Sie mussten den Kopf des Patienten festhalten. Nicht immer mit Erfolg allerdings: Weil es sich vor Milchzahn-Ziehen derart wehrte, wurde ein noch nicht schulpflichtiges Mädchen unverrichteter Dinge wieder nach Hause geschickt.

Tochter Ottilie war es auch, die regelmäßig zu einer Freisinger Apotheke geschickt wurde. Ihr Auftrag: Blutegel für den Aderlass besorgen. Immer freitags ging der Bader, auch Stübner genannt, mit Fahrrad und Lederkoffer auf Visite: Reuel rückte zum Rasieren, Haareschneiden oder Klammern von Kopfwunden, die von einem Axtunfall herrührten, aus. Kopf- oder Rückenschmerzen wurden mit Schröpfen kuriert. Die Geschichten und die eindrucksvollen Schilderungen von Zeitzeugen hat Heimatforscher Zenker in seinem mittlerweile 54. Historischen Sammelblatt veröffentlicht. Die Baderstube des Georg Reuel (1902 – 1979) stand in der Theresienstraße 34, heute ist sie originalgetreu im Alten Gefängnis in Freising zu besichtigen. Führungen werden immer samstags ange-boten. *(Text: eoe / Fotos: gra)*

Georg Reuel in seiner Baderstube, die er anfangs zusammen mit seinem Vater betrieb.

Die Baderstube ist in einem Raum im 2. Stock des alten Gefängnisses in Freising in der Fischergasse originalgetreu wiederaufgebaut und kann samstags im Rahmen einer Führung durch das alte Gefängnis besichtigt werden.

Die gelbe Gaudi auf der Goldach startet wieder

Die Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion richtet auch in diesem Jahr das viel umjubelte Entenrennen im Naturpark an der Goldach aus.
Am Sonntag, 8. Oktober, sollen die über 500 Quietscheentchen ins kühle Nass der Goldach im Naturpark auf ihre jährliche große Reise gehen. Vorher müssen aber alle Interessierten die gelben Schnattertiere für zwei Euro in den Enten- Vorverkaufsstellen käuflich erwerben. In der Apotheke am Bach, dem K&F Getränkemarkt (Filiale Goldach, Theresienstraße), im Goldachmarkt und der Bücherstube Stotter warten die Gummitierchen seit dem 22. September auf ihre Besitzer. Allerdings erhält man mit dem Kauf lediglich das Startrecht. Denn die Enten bleiben Eigentum des Rennstalls der Werbegemeinschaft Hallbergmoos. Neben den Enten bekommt dort jeder Teilnehmer auch eine Startkarte. Diese muss ausgefüllt und zusammen mit der dazugehörigen Ente am Renntag beim Alten Wirt von 11:30 – 12:30 Uhr abgegeben werden. Und ab 13.00 Uhr wird es wieder laut an den Ufern rechts und links der Goldach, denn dann werden insgesamt sieben Hauptrennen stattfinden. Dort kämpft dann wieder die „Pillenente“ und die „Scheckente“ gegen die „Bücherwurmente“ und die „Paragrafenente“. Die lustigen Namen verdanken sie auch in diesem Jahr wieder den 75 namensgebenden Mitgliedsbetrieben der Werbegemeinschaft Hallbergmoos. Und das beliebte freie Rennen, an dem jeder teilnehmen darf, wird um 16.15 Uhr starten.

Um 17:00 Uhr winken den Siegern aus allen Rennen bei der Siegerehrung am Maibaum beim Alter Wirt wieder tolle Preise: für den 1. Platz 50 €, für den 2. Platz 30 € und für den 3. Platz 20 €, jeweils in Hallbergschecks.

Für gute Unterhaltung zwischen den Rennen ist auch in diesem Jahr mit Hüpfburg und Kinderschminken bestens gesorgt. Und eine leckere Bewirtung können alle Gäste vom Gasthof „Alter Wirt“ erwarten. *(gra)*

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

Wir haben jetzt eine Farbexpertin!

Willkommen Jeannine Stroka im Friseursalon Beate.
Ich freue mich, dass sie nun unser Team ergänzt.

Liebe Kunden nutzen Sie das hervorragende Wissen und Können von Jeannine. Sie ist auf verschiedene Haarfarbentrends spezialisiert und war in München bereits Ausbilderin in diesem Bereich. Die Balayage-Färbetechnik zaubert einen natürlichen Look. Der Ombré Hair-Trend ist so angesagt wie nie. Diese Techniken führen zu tollen Highlights für alle jungen und junggebliebenen Kundinnen. Die Stylings sind bei Schauspielern und It-Girls angesagt. Gönnen Sie sich etwas Neues!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Friseursalon Beate
Haarmode für Damen und Herren
Hauptstr. 55 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11 - 37 58

Öffnungszeiten:
Di. Mi. Fr. 8.30 – 18.00
Do. 8.30 – 20.00
Sa. 7.00 – 12.00

Schlüter lebt weiter!

Landwirte beim Schlüter-Treffen unter sich

Fast 30 Jahre nachdem der Freisinger Traktorenhersteller Schlüter seine Produktion einstellen musste, hat das landwirtschaftliche Gefährt noch immer eine riesige Anhängerschaft, die ihm treu die Stange hält. Bereits zum 6. Mal trafen sie sich auf Einladung von Hans Helminger und seinem Club-Team zum Schlüter-Treffen auf dem Hausler Hof. Über 100 Traktoren kamen zu den Feldvorführungen mit Häcksler und Pflug zur Bodenbearbeitung und machten das Treffen, auf dem auch 20 namhafte Landmaschinen-Hersteller ihre neuesten Produkte und Geräte ausstellten, zu einem landwirtschaftlichen Großerlebnis.

Die Landräte Martin Baierstorfer (Erding), Josef Hauner (Freising) und Zweiter Bürgermeister Josef Niedermair (Hallbergmoos) besuchten das 6. Schlütertreffen auf dem Hausler-Hof.

Jetzt weniger Steuern zahlen!

Die Allianz BasisRente bessert Ihre Altersvorsorge mit steuerlich absetzbaren Beiträgen auf. Welche Möglichkeiten Sie haben, Ihre Rente vom Finanzamt mitfinanzieren zu lassen, erfahren Sie bei mir.

Vermittlung durch:
Karlheinz Schmid, Generalvertretung
Freisinger Str. 46, D-85399 Hallbergmoos
agentur.schmid1@allianz.de, www.vertretung.allianz.de/agentur.schmid1
Tel. 08 11.36 83, Fax 08 11.9 36 05
Hoffentlich Allianz.
Allianz

„Schlüter war stets ein wichtiger Arbeitgeber, der sehr großes Engagement in der Region gezeigt hat", so Zweiter Bürgermeister Josef Niedermair, der sich am Sonntag mit den Landräten aus Erding, Martin Baierstorfer, und Freising, Josef Hauner, auf dem landwirtschaftlichen Anwesen in Hallbergmoos traf. Die Schlüter-Feste seien stets etwas Besonderes gewesen, „auch heute ist es unglaublich, was der Schlüter-Club auf die Beine gestellt hat." Baierstorfer, selbst Landwirt, ging nach eigenen Worten „das Herz auf". Viele 1000 Stunden habe er auf seinen eigenen zwei „Schlütern" verbracht, „ich bin Teil der Schlüter-Familie". Josef Hauner erinnerte sich, dass in der Gastwirtschaft seiner Eltern am Freisinger Bahnhof sehr viele Schlüter Mitarbeiter, aber auch viele Bauern oft morgens nach der Feldarbeit als Gäste saßen. „Das Unternehmen war ein wichtiger Teil Freisings und deren Stadtgeschichte."

Das zweitägige Treffen ist für den Schlüter-Club eine enorme Herausforderung, da hänge eine ganze Menge an Arbeit davor, während und danach ab. „Aber ich bin auch in diesem Jahr wieder sehr zufrieden. Alles lief unfallfrei ab", so Vorstand Hans Helminger. Für das nächste Treffen, das turnusgemäß in vier Jahren wieder stattfinden sollte, mochte er noch keinen Termin nennen. „Jetzt müssen wir erst mal durchschnaufen."

(Text/Fotos: sab)

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

AK Ortsverschönerung Goldach und SG Hubertus Goldach:

Gemeinsamer Jahresausflug

Auch in diesem Jahr veranstaltenten der Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach und die Schützengesellschaft Hubertus Goldach wieder einen gemeinsamen Jahresausflug.

Diesmal ging es mit dem Bus von Goldach nach Passau, wo eine zweistündige Donauschifffahrt mit dem Kristallschiff MS Donau auf dem Programm stand. Das 78 m lange Schiff trägt den Namen deshalb, da die Decks mit unzähligen Swarovsky Kristallen verziert sind.

Im Anschluss, bevor es um 15 Uhr nach Wallersdorf weiterging, konnte die Passauer Altstadt besichtigt werden.

Wissenswertes über die Heilpflanze Holunder erfuhr die Reisegruppe bei einer Führung.

In Wallersdorf, nahe Deggendorf, war der Holunderhof Aster das Ziel der Reisegruppe. Nach der Begrüßung auf dem Hof erhielten die Besucher eine Einweisung über die Pflege und Verwertung der Holundersträucher. Holunder ist als Heilpflanze anerkannt, jedoch ist Vorsicht geboten, wenn er roh und in größeren Mengen verzehrt wird, dann nämlich kann er Übelkeit auslösen.

Die Holundersorte, die auf dem Asterhof angebaut wird, stammt aus Österreich. Verwertet werden auf dem Hof die Blüten, Blätter, Rinde, Beeren und Wurzeln, bis auf das Mark also die gesamte Pflanze.

Die Reisegruppe erfuhr bei der Führung durch den Hof, dass dort Blüten- oder Beerenliköre, Blüten- oder Beerengeist, Sirup und verschiedene Tees hergestellt werden, die im Hofladen zum Erwerb bereitstehen.

Nach einer deftigen Brotzeit im Hof-Stüberl konnte noch der Beerengeist verkostet werden, bevor es zurück nach Goldach ging.

(gra)

Gemeindebücherei:

Nachschub für Leseratten

Alle Hände voll zu tun, hat das Team der Gemeindebücherei Hallbergmoos. Denn für die Leser und Leserinnen wurde wieder einmal jede Menge Lesestoff angeschafft, eingearbeitet und der ab sofort für die Ausleihe bereit steht.

Von den neuesten Krimis und Thriller, Bestseller, Romanen, Bücher zur Lebensberatung und Kochbücher etc. ist für jeden Leser bestimmt das Richtige dabei.

Auch warten viele neue Kinder- und Jugendbücher, Bilderbücher, Hörbücher und DVDs auf die jungen Leser.

Schulanfängeraktion

Am Dienstag, 17.10. sowie am Donnerstag, 19.10., gibt es wieder für jeden anwesenden Erstklässler einen kostenlosen Büchereiausweis!

Los geht es um 16 Uhr mit dem Bilderbuchkino, „Lindbergh – die abenteuerliche Geschichte einer Maus“.

Anschließend erhält jeder Schulanfänger eine kleine Schultüte mit einer Überraschung und einen Gutschein für den Büchereiausweis.

Die Veranstaltung ist ausschließlich für Schulanfänger!!
Das Team der Gemeindebücherei freut sich auf zahlreiche neue junge Leser.

Kinderprogramm September – Dezember 2017

Alle Veranstaltungen sind für Kinder ab 4 Jahren. Sie finden immer dienstags ab 16 Uhr statt.

Anschließend wird noch gebastelt oder gemalt. Ende ca. 17 Uhr. Die Veranstaltungen des Büchereiteams sind kostenlos.

Dienstag, 26. September 2017:

Bilderbuch vorlesen:
„Die kleine Hexe – Ausflug mit Abraxas“
von Otfried Preußler *(gra)*

Zuwachs am OMG

Die stolze Zahl von 14 neuen Lehrkräften kann das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn in diesem Schuljahr begrüßen. Die Schulleitung sowie das ganze Kollegium begrüßten die Kollegen herzlich und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den „Neuen“, die den Schulalltag durch vielfältige Ideen und ihre Begeisterung sicherlich bereichern werden.

Das Foto zeigt:
1. Reihe von li.: Volker Müller (L/E), Deniz Karaca (M/Ph), Patrick Washburn (Sm/E)

2. Reihe von li.: Julia Przybla (D/F), Verena Keller (M/K/Inf), Simone Leitner (E/F) und Schulleiter OStD Franz Vogl

3. Reihe von li.: Sabrina Deckinger (D/L), Dr. Simone Sammer (D/G/Sk), Lilian Sautter (E/WR), Christina Götzer (D/F), Sophie Eidt (MSw), Sebastian Schulz-Merzinger (K/Sm) und Lisa Horst (E/Sw) *(gra)*

§
RECHTSANWÄLTE
HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

Gartendünger • Rasendünger • Baumfit • Hornmehl
Ludwig Engelhart
Organische Düngemittel
www.Ludwig-Engelhart.de
Schloßgut Erching
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 - 17 37
Fax 08 11 - 16 04
Urgesteinsmehle • Algenkalk • biologischer Pflanzenschutz

Grundschule begrüßt 118 Erstklässler

118 Schülerinnen und Schüler starteten an der Grundschule Hallbergmoos als ABC-Schützen in das Schuljahr 2017/18. Wir wünschen allen, eine frohe Schulzeit, Sie sind nun endlich Schulkind! Begleitet von Eltern und Großeltern und mit einer prall gefüllten Schultüte absolvierten sie nach der offiziellen Begrüßung in der Aula mit ihren Klassenlehrerinnen ihre erste Schulstunde. *(Text/Fotos: sab)*

Klasse 1a

Klassenleiterin Martina Breitenacher, Franziska Bachmaier, Laura Buhtz, Mirkan Dirlik, David Gäbler, Kevin Gacic, Rosalie Giggenbach, Stella Grießer, Taneela Hani Nasser, Vitus Hartmann, Abigail Inegbese, Emma Kuplent, Henriette Lange, Emma Mikesch, Leonhard Neumüller, Tialda Peeters Weem, Julian Plöchinger, Felix Preller, Moritz Preller, Konstantin Rötzer, Dominik Schnurrbusch, Bamidele Schusser, Marie Trapp.

Klasse 1b

Klassenleiterin Alexandra Simons: Yannic Adam, Favour Brown, Lina Buchhauser, Adriana De Crescenzo, Lenart Gashi, Lea Hildebrandt, Levi Krause, Benjamin Kronner, Sophia Kunstwadl, Tristan Logemann, Niklas Mayer, Hanna Miesbauer, Elisa Müllner, Viktoria Muszynski, Riccardo Nepote, Leander Pamidi, Zoé Pommer, Alexandra Sear López, Sharan Dev Sharma, Sophia Sicheneder, Tugba Uçmaz, Vincent Waldhier, Zoey Wildemann.

Klasse 1c

Klassenleiterin Katrin Winklmeier, Erik Allkurti, Kian Dülger, Isabell Függ, Ronja Götz, Lina Hadžić, Jasmin Kaminski, Emeli Kastrati, Sebastian Krecklow, Ivano Kutčič, Oliver Lang, Bastian Mader, Sofia Mihali, Jayden Moeck, Isabella Saccon, Georg Scherr, Nico Schneider, Lena Seefried, Gabriel Spirk, Jamie Vandersee, Milena Sofia Vetesnik, Simon Wachinger, Asya Yamak, Marie Zelck.

Klasse 1d

Klassenleiterin Nadine Schreiner, Tyler Bourne, Noel Egger, Leni Fischer, Julia Frank, Jorik Gashi, Lorena Grgic, Sofia Haas, Melina Habel, Moritz Hauser, Lina Hünnefeld, Endurance Ighiriaro, Julian Köhler, Nikolas Lampprecht, Paul Lustig, Anisha Mehra, Lia Moriatis, Fereshta Musavi, Ravi Paripovic, Louis Rückel, Luisa Sábbas, Lukas Schlögl, Katharina Schröder, Fabina Theil, Louisette Tordo.

HÄUSLMEIR
SCHREINERWERKSTATT · MEISTERBETRIEB
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

AL's Autos
✻ KFZ-Service ✻ KFZ-An- und Verkauf
✻ Unfall-KFZ ✻ Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

Klasse 1e

Klassenleiterin Monika Schmeller, Gifty Akhimien, Dominik Bauer, Jakob Brünler, Katharina Enghofer, Sarah Fieger, Annabelle Graupner, Mia Haase, Zoe Kirsch, Leonhard Kreutzer, Lorent Kurumeli, Justus Lutz, Luisa Moritz, Daniel Schuster, Julia Sommer, Paul Sporbert, Gellért Szabó, Mareike Ullrich, Laura Vogler, Maximilian Vogler, Holly Weber, Valentin Wittmann, Yoko Yamano, Paula Zajec, Vitus Ziegltrum.

Der HALLBERGER wünscht allen ABC-Schützen eine schöne Schulzeit!

Kartoffelfest in der Rappelkiste

Das Fest rund um die runde Knolle hat Tradition. War's im letzten Jahr fast etwas zu warm zum Toben und Feiern, musste die Veranstaltung in diesem Jahr aufgrund der wechselhaften Witterung in den Räumen der Rappelkiste stattfinden.

Der Kinder-Flohmarkt war beliebt wie eh und je, vom Baby-Strampler bis zur Matchhose und den dazu passenden Gummistiefeln, Rasseln, Schnullerketten bis hin zu allen möglichen Gefährten war alles präsent.

Die große Turnhalle wurde kurzerhand in eine riesige Tobestube umfunktioniert, mit Hüpfburg, Torwandschießen, Kinderschminken und allerlei Spielmaterialien. Und dann war da natürlich noch die Kulinarik, die von Kartoffelsuppe und -spiralen, Süßkartoffel-Pommes und Steckerlfisch keine Wünsche offen ließ.

Verwandtschaftliche Beziehungen zur Angelgilde Markt Schwaben machten es möglich, dass diese mit den entsprechenden Grillvorrichtungen und 90 Fischen im Gepäck das Kartoffelfest abrundeten. Mit dabei auch in diesem Jahr die Feuerwehr Goldach und der Rettungswagen der Malteser vom Flughafen.

Die Rappelkiste bedankt sich bei den Sponsoren: Hellminger (Kartoffeln), Nadler (Brezn), Feuerwehr Goldach, Birkeneck, Suppenküche, Fam. Scheugenpflug (Fische).

(Text/Fotos: sab)

Maler- und Kirchenmalerbetrieb

Manfred Kürzinger

Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising

Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80

kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Fortbildung im Kindergarten Sonnenschein:

„Beschwerdeverfahren für Kinder"

Kinder haben nicht nur das Recht auf Beteiligung, sondern auch auf Beschwerde. So geben es das Bundeskinderschutzgesetz und andere gesetzlichen Regelungen vor. Kinder, die sich für ihre Rechte einsetzen können, sind besser vor Gewalt und anderen Gefährdungen geschützt. Mit Beschwerden umgehen können, bedeutet, dass sich das Kind einen großen Teil selbst schützen kann.

Dieses gesetzlich verankerte Beschwerderecht in der Kita umzusetzen, stellt die Fachkräfte vor viele Herausforderungen.

Die Referentin Annette Unterer zeigte sehr praxisnah auf, wie ein solches Verfahren entwickelt und im Alltag umgesetzt werden kann und welche Haltung und Strukturen ein Kita-Team dazu braucht. *(gra)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (11.10.) ist Mittwoch, 4. Okt, 17 Uhr.

Die Polizei berichtet

Pkw beschädigt

Ein brauner Dacia, der in der Wilhelmstraße in Hallbergmoos abgestellt war, wurde zwischen Sonntagabend 10. und Montagmittag 11. September durch einen oder mehrere bislang unbekannte Täter beschädigt. Einerseits wurde mutwillig der Heckscheibenwischer abgerissen und so ein Sachschaden in Höhe von 100 € verursacht, andererseits wurde am Fahrzeugheck ein Unfallschaden festgestellt, dieser beträgt nach momentanen Schätzungen etwa 2.500 €.

Verkehrsunfall infolge Alkoholeinfluss

Am 13. September, 7:30 Uhr, ereignete sich in der Dornierstraße in Hallbergmoos ein Verkehrsunfall. Ein 52-jähriger Pkw-Lenker übersah zwei vor ihm verkehrsbedingt anhaltende Fahrzeuge, fuhr auf das hintere Fahrzeug auf und schob es auf das davor stehende. Dabei entstand an allen drei Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 13.000 €. Bei der Unfallaufnahme bemerkten die Beamten dass der Unfallverursacher deutliche alkoholbedingte Ausfallerscheinungen zeigte, ein freiwilliger Atemallcoholtest ergab einen Wert von über 2 Promille. Der Führerschein des Unfallverursachers wurde noch an der Unfallstelle sichergestellt. Gegen ihn wird Anzeige erstattet.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Ein bislang unbekannter Fahrzeuglenker stieß in der Nacht vom 17. auf den 18. September gegen einen in der Straße Am Bach in Goldach geparkten VW Golf und beschädigte die Front des Pkw. Der Sachschaden beträgt ca. 1.000 €. Wer Hinweise zu bisher ungeklärten Fällen geben kann, wird gebeten sich an die Polizei Neufahrn zu wenden (Tel.: 08165/9510-0). *(mhl)*

Günstig einkaufen im
Staubsauger-Shop
VORWERK:
Keine Werksvertretung
• An- und Verkauf
• Reparaturen
• Zubehör
– Alles zu Top Preisen! –
Keine Liefer- und Anfahrtskosten!
Mich erreichen Sie am besten unter
Telefon 0 81 65 - 6 52 72 oder 01 60 - 97 70 86 30
E-Mail: HKuklick@aol.com
HK

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

SPORT

Ringen:

SV Siegfried verliert in Aue 11:18 und siegt zu Hause gegen Nürnberg 11:8

Der SV Siegfried verlor den ersten Auswärtskampf in der neu gegründeten DRB Bundesliga beim FC Erzgebirge Aue am Samstag, 9. September, höher als erwartet, mit 11:18. Vereinschef Michael Prill war dann auch etwas enttäuscht und meinte: „Wir haben die Schlüsselkämpfe verloren, deshalb fiel die Niederlage so hoch aus. Ich habe jedoch schon vor Saisonbeginn darauf hingewiesen, dass es für uns eine schwere Saison wird. Jetzt stehen uns harte Wochen bevor."

Die Kämpfe der Reihe nach:
57 Kilo: Rene Winter – Adrian Hayduk 0:4, 130 Kilo: Florian Lederer – Nico Schmidt 0:4, 61 Kilo: Justus Petravicius – Emanuel Krause 4:0, 98 Kilo: Ahmet Bilici – Mateusz Filipcak 0:2, 66 Kilo: Thomas Kopp – Philipp Herzog 0:1, 86 Kilo: Alex Kessidis – Gabor Madarasi 3:0, 71 Kilo: Omar Hussam – Niclas Ohff 0:1, 80 Kilo: Ergün Aydin – Wiliam Stier 4:0, 75 Kilo: Andreas Walter – Brian Bliefner 0:2, 75 Kilo: Michael Prill – Krisztian Jäger 0:4.

Andeas Walter zeigte einen tollen Kampf gegen Tim Stadelmann, unterlag aber durch eine Fehlentscheidung des Mattenrichters.

Durch den hart umkämpften 11:8 Heimsieg am 16. September, gegen den hoch eingestuften SV Johannis Nürnberg, haben die Ringer des SV Siegfried Hallbergmoos nun 2:4 Punkte auf dem Konto. Jetzt haben es die Hallbergmooser wieder selbst in der Hand und können aus eigener Kraft das Saisonziel, nämlich das Achtelfinale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft, erreichen.

Gleich im ersten Kampf fuhr Rene Winter im ungeliebten freien Stil bis 57 Kilo vier ganz wichtige Punkte ein. Der Hallbergmooser lag schon klar mit 4:10 zurück, ehe er seinen verdutzten Gegner im zweiten Kampfabschnitt unter dem Jubel der Fans noch auf die Schultern legte.

Schwergewichtler Richard Csercsics marschierte im klassischen Stil ständig nach vorn und erkämpfte verdientermaßen drei Mannschaftspunkte gegen den im Rückwärtsgang agierenden Tobias Nendel. Danach musste Justus Petravicius im freien Stil bis 61 Kilo die erste Niederlage in dieser Saison hinnehmen. Er verlor beim Stand von 6:6 recht unglücklich gegen den Deutschen Vizemeister Fabian Schmitt, weil der Nürnberger die letzte Wertung erzielte.

Neuzugang Florian Lederer brachte im Halbschwergewicht über zehn Kilo mehr als sein Gegner Milan Blagoev auf die Waage. Trotzdem verlor er im freien Stil knapp mit 2:4. Hier wäre für den Hallbergmooser sicher mehr drin gewesen.

Thomas Kopp hatte im freien Stil bis 66 Kilo einen sehr schweren Stand gegen den starken Stoyan Iliev. Kopp wehrte sich nach Kräften und gab wenigstens nur drei Zähler ab.

Neuzugang Alex Kessidis war der klar bessere Ringer und konnte sich am Ende verdientermaßen zwei Mannschaftspunkte gegen Roland Schwarz ins Protokoll eintragen lassen. Von Neuzugang Hussam Omar erhoffte man in der neu geschaffenen 71-Kilo-Klasse etwas mehr. Aber er verlor im klassischen Stil am Ende mit 1:2 gegen Deniz Menekse und musste seinem Gegner einen Mannschaftspunkt überlassen.

Einen recht beherzten Kampf lieferte dann Co-Trainer Ergün Aydin im freien Stil bis 80 Kilo gegen den hoch eingestuften Olegk Motsalin ab. Ergün Aydin erkämpfte durch eine tolle Leistung zwei Zähler und so führte der SV Siegfried vor den beiden abschließenden Weltergewichtsklassen knapp mit 11:6. Freistiler Andreas Walter war aggressiver als Tim Stadelmann und führte knapp vor Schluss mit 4:2., unterlag aber dann noch durch eine Unachtsamkeit und eine Fehlentscheidung des Kampfrichters beim Stand von 4:4.

Klassiker Michael Prill ließ dann im letzten Kampf nichts mehr anbrennen, gab beim Stand von 4:4 ebenfalls nur einen Punkt ab und das reichte zum umjubelten Erfolg.

Vereinschef Michael Prill zeigte sich dann auch sehr erleichtert: „ Der Druck vor diesem Kampf für die Mannschaft war groß, aber die Truppe kämpfte phänomenal. Grinsend fügte er noch hinzu: „Erfreulicherweise haben uns vier Siege gereicht um die Nürnberger zu besiegen."

Die **zweite Mannschaft** des SV Siegfried gewann das Landkreisderby gegen den zweiten Anzug der SpVgg Freising geradezu sensationell mit 47:0 und ist mit jetzt 6:0 Punkten alleiniger Tabellenführer der Gruppenoberliga.

Yannick Ketterer, Niklas Jung, Andreas Walbrun und Matthias Wimmer erkämpften jeweils acht Mannschaftspunkte. Emrah Aydin heimste sieben Zähler ein. Während Manuel Striedl fünf Punkte mitnahm, musste sich Hubert Otipka mit drei Zählern begnügen.

Die **Nachwuchsringer** des SV Siegfried gewannen ihren Auftaktkampf in der Bezirksliga Oberbayern gegen den Landkreisrivalen die SpVgg Freising mit 23:14.

Finn Kronner, Pierre Papenmeyer, Levi Ketterer, Thomas Ernst und David Matcovschi ergatterten jeweils vier und Danial Matcovschi drei Mannschaftspunkte.

Samuel Münzer, Philipp Schosser, Yannick Ketterer und Selim Sahin gingen leer aus.

(Text: as / Foto: eoe)

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

SPORT

Fußball:

Der VfB unterlag beim TV Aiglsbach überraschend mit 1:2

Der VfB Hallbergmoos verlor in der Fußball-Landesliga gegen den Träger der roten Laterne, TV Aigslbach, mit 1:2 (0:2) und bekleckerte sich dabei wahrlich nicht mit Ruhm. Mit jetzt 14 Punkten rutschten die VfB-ler auf den neunten Tabellenplatz ab.

Offensichtlich kriselt es beim VfB momentan ein bisschen, das ist schon verständlich, denn jetzt haben die Hallbergmooser nur noch sechs Zähler Vorsprung auf das Schlusslicht TV Aiglsbach.

Nach anfänglichen Abtasten, gerieten die Hallbergmooser in der 31. Minute durch einen Kopfballtreffer der Hausherren mit 0:1 in Rückstand. Diesen Treffer hatten die Hallbergmooser noch gar nicht richtig verdaut, da zogen die Aiglsbacher in der 40. Minute durch einen Freistoß gar auf 0:2 davon.

Die Aiglsbacher wollten es wissen, griffen immer wieder an und wurden für ihren unermüdlichen Einsatz belohnt. Der klare Rückstand der Hallbergmooser, die nicht gerade ihren besten Tag erwischten, zur Pause war dann nicht einmal überraschend. Erst nach dem Seitenwechsel ging bei den Hallbergmoosern mehr. Die VfB-ler schossen zwar einen Treffer, der jedoch wegen Abseitsstellung nicht anerkannt wurde. In der 55. Minute erzielte Neuzugang Georg Ball per Foulelfmeter den 1:2 Anschlusstreffer und der VfB hatte jetzt noch viel Zeit das Spiel doch noch zu drehen, aber der Ausgleichstreffer wollte nicht mehr fallen. In der Schlussphase ging es dann sogar noch recht turbulent auf dem Rasen zu. Der Schiri zeigte in der 68. Minute dem Hallbergmooser Michael Kopp Gelb-Rot und sein Mannschaftskamerad Benjamin Held durfte dann nach einer Notbremse und der anschließenden roten Karte in der 84. Minute ebenfalls vorzeitig unter die Dusche. Die Hallbermooser haderten jedoch mit dem Unparteiischen, weil sich Held das Leder offenbar mit fairen Mitteln zurückeroberte.

Die Aufstellung: Preußer, Kratzer, Hammerl, Lex, Niederstrasser, Fink, Ball, Kopp, Keller Held, Neudecker.

Die **zweite Mannschaft** des VfB Hallbergmoos unterlag in der Kreisklasse zu Hause gegen den Tabellendritten, TSV Au, 1:2 (1:2). Zu Spielbeginn lief es beim zweiten Anzug des VfB Hallbergmoos hervorragend, schon in der dritten Minute erzielte Fabian Diranko die frühe 1:0 Führung. Aber dann patzte die Hintermannschaft des VfB gleich ein paar mal. Der TSV Au nützte seine Möglichkeiten, glich in der 25. Minute aus und zog drei Minuten später gar auf 1:2 davon. Pressesprecher Jogi Gaiser haderte dann auch mit dem Schicksal und meinte: „Eine Punkteteilung wäre sicher gerecht gewesen."

Die **dritte Mannschaft** des VfB Hallbergmoos musste in der A-Klasse eine 0:2 Heimschlappe gegen die SpVgg Altenerding II hinnehmen. Die beiden Treffer für die Gäste fielen nach Standartsituationen in der 28. und 56. Minute. Hallbergmoos III belegt derzeit den elften Tabellenplatz. *(as)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

AH bedankt sich beim Trikotsponsor K&F

Seit Jahren klappt sie vorzüglich die Zusammenarbeit der AH des VfB mit dem Getränkefachhandel K&F. Nicht nur dass das Unternehmen seit Einführung 2014 das Hallenturnier der AH den K&F-Soccercup tatkräftig unterstützt, jetzt steuerte es auch einen großzügigen Beitrag zur Anschaffung von neuen Trikots dazu.

Um sich persönlich zu bedanken schaute am Dienstag Trainer Hans Hartshauser mit einen Großteil der AH-Spieler vor ihrem Training im Stammhaus der Firma K&F Getränkehandel vorbei. Auch das Präsidium des VfB dankte den Geschäftsführern Sepp Fischer und Christian Krätschmer und zur Erinnerung ließ man sich gemeinsam ablichten. Dabei hatten die AH-Spieler nicht nur viel Spass, sondern zeigten sich auch erstaunt wie viel unterschiedliche Biersorten das Unternehmen zu bieten hat, wobei die von K&F produzierten Biere Moosweiße und Goldacher Handwerkerhelles zu den bevorzugten Marken der Spieler gehören.

In den nächsten Wochen geht es für die AH in die letzten Spiele der Meisterschaft. Dabei hofft man auf Unterstützung der einheimischen Fans. Das nächste Spiel im Sportpark findet am 29.9., um 19.30 Uhr gegen Schweitenkirchen statt. *(gra)*

SPORT

Tennis:

Tierisches Schleiferlturnier

Viele Spiele und viele Schleifen konnten die 20 Tennisspieler der Tennisabteilung am Samstag, 9. September, gewinnen. Es galt für jeden 8 Partien zu bestreiten und somit konnten maximal acht Schleifen erkämpft werden.

Um die Doppel-Partien gerecht auszulosen, musste ein Kinderspiel herhalten. So mussten die männlichen Teilnehmer ein Holzteil mit Tierbild ziehen und um ihre weibliche Partnerin für die gemischten Partien zu finden einen Schirm wählen. Am Ende aller Partien wurden 2 Schleiferl-Könige gekrönt und eine Schleiferl-Königin. Mit 7 Schleifen setzten sich „Löwe" Christian Kubon und „Affe" Markus Bauer sowie Simone Matzkowitz durch. Den erfolgreichen Turniertag, den man ohne Regenpausen durchziehen konnte, feierte man am Abend noch in gemütlicher Runde auf der Terrasse vor dem Vereinsheim mit Decken und Heizstrahlern, denn bei den Temperaturen machte sich der Herbst schon bemerkbar. *(gra)*

TV
Video
Hifi
Hausgeräte

FUNK

Wir bieten Ihnen den kompletten Service: • Verkauf aller Fabrikate • Montage • Einstellung • Lieferung • Leihgeräteservice • Altgeräteentsorgung •**„Reparatur und Kundendienst"**

Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Fax 9 98 98 55 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23

FSM GmbH Facility Service München GmbH

- **Hausmeisterdienste**
- **Grünanlagenpflege**
- **Gebäudereinigung**
- **Winterdienst**
- **PV-Reinigung**

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de

Gebäudeservice im und ums Haus

Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 99 82 304 • Fax 08 11 - 99 82 303 • Mobil 01 72 - 82 17 441

Individuelle Kinderzimmer

...aus Schreinerhand

Schreinerei
www.r-moebeldesign.de

Friedrich-Fischer-Str. 6
85445 Oberding-Notzingermoos
Tel. 08 11 - 99 89 893
Mobil 01 73 - 9 75 57 10

Riedel Design

E-Mail: info@r-moebeldesign.de

SPORT

Kegeln:

Durchwachsene Auftaktergebnisse

Die Damen des VfB Hallbergmoos starteten mit einem Sieg in die neue Saison. V.l.: Petra Kaschmirek, Karin Greier, Gabriele Selmaier-Ritter, Danicia Nießen, Sigrun Gehder und Resi Westermeier.

Nach der Sommerpause hieß es für die VfB-Kegler ihre ersten Spiele zu absolvieren.

Die Damenmannschaft startet in der Bezirksoberliga und begann die Saison mit einem Heimspiel gegen das Team von Blaue Kugel Moosburg 1. Die Partie gewannen die Damen mit 6:2 und mit mehr als 170 Holz Vorsprung. Mannschaftsführerin Gabriele Selmaier-Ritter erzielte mit 556 Holz das beste Ergebnis, gefolgt von Danica Nießen mit 551 Holz.

Ebenfalls ein Heimspiel hatten die Herren 3, die vor der Partie der Damen gegen den TSV Allershausen 1 ihr erstes Saisonspiel absolvierten. Trotz guter Ergebnisse verlor man mit 2:4 und 2039 zu 2102 Holz die Partie. Diese fing zunächst gut an, denn Klaus Voß (503) und Wolfgang Bleikert (512) erspielten zwei Mannschaftspunkte, wobei sie dabei aber nur einen Vorsprung von 19 Holz holten. In der zweiten Spielhälfte mussten Bodo Vogt (499) und Marcus Most (525 Holz, bestes Ergebnis der Dritten) gegen die stärksten Allershausener antreten, die 550 bzw. 556 Holz holten. Somit war die Niederlage besiegelt.

Die gemischte Mannschaft musste beim SKK Oberlauterbach antreten. Dabei legten Gerd Matschinsky mit 503 Holz und auch Hermann Wiesenberger mit 502 Holz, in seinem ersten Wettkampf für den VfB, gut vor und gewannen 2 Mannschaftspunkte. Doch leider konnte das Team diesen Vorsprung nicht halten. Tilo Kutsche (492) und Jens Gehder mussten ihre Gegner ziehen lassen und gaben ihre Mannschaftspunkte und etliche Holz ab. Somit endete auch dieses Spiel 2:4 zu Gunsten der Gastgeber.

Die Herren 2 startete in Landshut in die neue Saison in der Bezirksliga A um dort gegen Frisch Auf 1 zu spielen. Nach dem Startpaar stand es 2:0 für den VfB durch Josef Niedermair und Gunter Matschinsky, der mit 576 Holz ein fantastisches Ergebnis erzielte. Das Mittelduo erhöhte durch Georg Westermeier (501) und Eduard Hutten (534) auf 4:0. Im Schlussdurchgang konnte Klaus Detzer mit 535 Holz 5 Mannschaftspunkt für das Team verbuchen während Bebe Tudorie, bei seinem ersten Einsatz für den VfB, den Punkt dem Gegner überlassen musste. Da auch das bessere Gesamtendergebnis mit 3119 zu 2995 Holz vom VfB erzielt wurde, kamen auch diese 2 Mannschaftspunkte hinzu und somit gewann die Herren 2 ihr erstes Spiel mit 7:1.

Die Herren 1 des VfB Hallbergmoos mussten ihr erstes Landesligaspiel der Vereinsgeschichte beim langjährigen Bundesligisten und letztjährig aus der Bayernliga abgestiegenem SKK Mörslingen geben. Dort kassierte man eine deutliche 1:7 Niederlage, wobei Leonard Danner den einzigen Punkt für den VfB erkämpfte. *(gra)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

H.Hartshauser
Bauunternehmungen GmbH
Bauausführung
Innen- und Außenputz
Freisinger Str. 30 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 01 71-87 97 430 • www.hartshauser.de

TÜREN & FENSTER GAISER
Beratung · Verkauf · Montage
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Buchenweg 6
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

TERMINE

Künstlerstammtisch

Der Künstlerstammtisch trifft sich am Donnerstag, **28.9.**, um 19.30 Uhr im Wirtshaus „Zum Kramer".

Erste Hilfe Kurs

Der Budo-Sportverein veranstaltet zusammen mit den Maltesern Freising am Samstag, **30.9.**, von 9.00 bis 17.00 Uhr, im Seminarraum der Halle im Sportpark einen Erste Hilfe Kurs.

Bürgermeister-Reents-Pokal

Für das Stockschützenturnier um den Bürgermeister-Reents-Pokal am Dienstag, **3.10.**, sind noch Startplätze frei. Interessierte Teams können sich unter vfb-hallbergmoos@arcor.de anmelden.

Seniorensprechstunde

Die nächste Seniorensprechstunde mit Gemeinderat Konrad Friedrich (Referent für Senioren und Menschen mit Behinderung) findet am Donnerstag, **5.10.**, von 16 bis 17 Uhr im Rathaus statt. Bitte im Bürgerbüro melden.

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abende für jedermann/frau am Donnerstag, **5.10. und am 19.10.,** jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Maxi Schafroth kommt

Der Allgäuer Kabarettist Maxi Schafroth kommt auf Einladung des Fördervereins Freunde der Emmauskirche am Freitag, **6.10.**, in den Gemeindesaal. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Der Budo-Sportverein veranstaltet am Samstag, **7.10.** und **14.10.**, jeweils von 18 – 22 Uhr einen Selbstverteidigungskurs für Frauen. Anmeldungen und Rückfragen unter kassiererin@karate-hallbergmoos.de.

Entenrennen

Das Entenrennen der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion findet am Sonntag, **8.10.**, von 11.30 bis 18.00 Uhr im Naturpark an der Goldach statt. Anmeldung um 11.30 Uhr am Maibaum/Alter Wirt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Salzbergweg 20, 85368 Wang
Telefon 0 87 61-72 90 540, Telefax 0 87 61-72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Simon Bauer (siba), Bert Brosch (bb).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

Jahreshauptversammlung Gartenbauverein

Der Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „zum Neuwirt" am Sonntag, **8.10.** um 15:30 Uhr, ein. Um 9:15 Uhr findet ein Gedenkgottesdienst in der St. Theresia Kirche statt.

Seniorenkranzl

Das Seniorenkranzl der SG Edelweiß für Mitglieder ab 60 Jahren und deren Partner findet am Montag, **9.10.**, um 15.00 Uhr im Schützenstüberl statt.

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **10.10.**, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **19.10.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **10.10.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Elternabend zur Firmung im Pfarrsaal Hallbergmoos am **27.9.**, um 19.30 Uhr. Anschließend (20 Uhr) Vortrag über Pubertät, mit Frau Schels. Es sind alle interessierten Eltern (nicht nur der Firmlinge) dazu herzliche eingeladen. Kostenbeitrag 5 Euro.

Tanztag Herbst „Die Früchte des Herbstes" am Samstag, **30.9.**, von 10 bis 17.30 Uhr. Info und Anmeldung: Rosalinde Mader (Tel. 08161-65925) oder kath. Pfarramt (998838-11).

Kaffeekranzerl der Kath. Frauen Goldach jeden 2. Dienstag im Monat. Beginn jetzt um 14.00 Uhr!!.

Familiengottesdienst mit getanzter Liturgie zu Erntedank am Sonntag, **1.10.**, um 10.30 Uhr in Herz Jesu Goldach mit Verkauf von Fair Trade Produkten. Parallel dazu Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal Goldach.

Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal Goldach am Mittwoch, **4.10.**, um 20.00 Uhr.

Bußgottesdienst der Firmlinge in St. Theresia Hallbergmoos am Freitag, **6.10.**, um 19.00 Uhr. Die Abendmesse in St. Theresia entfällt.

Erntedankgottesdienst auf dem Hauslerhof am Sonntag, **8.10.**, um 10.00 Uhr.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde
Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

1.10., 11.00 Uhr: **Familiengottesdienst zu Erntedank** (Fischer & Team). Mit Lobpreisband.

8.10., 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders mit Truthahnessen** (Fischer). Mit Modern-Gospelchor, Mini- und Kinderkirche. Im Anschluss die Möglichkeit zum gemeinsamenn Truthahnessen.

Freitag, **29.9.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmauskirche.

Freitag, **6.10.**, 19.30 Uhr: **Kabarett mit Maxi Schafroth** im Gemeindesaal (Kartenvorverkauf bei Bücherstube Stotter oder Abendkasse)

Samstag, **7.10.**, 9.30 Uhr: **Konfi-Kurs** in der Emmauskirche.

Ankündigung:
Mittwoch, **11.10.**, 19.30 Uhr: **Kirchen-Krimi-Dinner** im Alten Wirt.

Wintersportbasar – Kinderbasar – Spielzeugbasar
Am Samstag, **21.10.**, ab 13.00 Uhr in der Theresienstraße 7. Listen zum Verkauf gibt es ab 4.10. bei der Bücherstube Stotter und in der Papeterie. Veranstalter: evang. Kirche Hallbergmoos.

STELLENANGEBOTE

Die **Rezeption vom B&B Hotel** in Hallbergmoos sucht von MO – FR 15:00 – 23:00 Uhr eine

Vollzeit-Unterstützung.

M/W, sehr gut in Deutsch und Englisch, Erfahrung in Hotelprogrammen erwünscht.

Bewerbung NUR per Mail an: marviso-gmbh@gmx.de

Zahnarztpraxis in Hallbergmoos sucht ab dem 1.1.2018 **freundliche Zahnartzhelferin** für Assistenz auf 450-Euro-Basis.
Dr. Jarmila Liptak, Rathausplatz 2, 85399 Hallbergmoos, Tel. 0811-99 88 799

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort
Aushilfen m/w
auf 450-€-Basis
in Hallbergmoos, Goldach und Umgebung

KARL ALBERT DENK BESTATTUNGEN

Kirchgasse 2a, 85435 Erding
Telefon 0 81 22/22 70 60
info@karlalbertdenk.de

Ihre Aufgaben:
- Durchführung von Beerdigungen
- Urnenbeisetzungen, Trauerfeiern

Unsere Erwartungen:
- Sie haben ein seriöses Auftreten mit gepflegtem Erscheinungsbild
- Sie sind körperliches Arbeiten gewöhnt
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse 3/B
- Sie sind zeitlich flexibel (auch ältere Mitarbeiter sind willkommen)
- Sie sind bereit, auch am Wochenende zu arbeiten
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse

Sollten Sie diese Voraussetzungen erfüllen, nehmen wir gerne Ihre Bewerbung telefonisch oder per E-Mail entgegen.

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

0811 5554590

Meixner Immoservices GmbH

VERKAUF
VERMIETUNG

ivd

DRINGEND HÄUSER & WOHNUNGEN GESUCHT

IMMOSERVICES MEIXNER GmbH
www.immo-meixner.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Aktuelle Angebote & Gesuche

Kauf Solide Kapitalanlage, Mehrfamilienhaus Hallbergmoos
401 m² Wfl., 840 m² Grundst., 6 Wohng. verteilt auf 2 Häuser, alle mit Balkon o. Terrasse, 3 Garagen + 6 Stellpl. im Freien, KP 1.390.000 EUR, Stellplätze 60.000 EUR

Kauf: Maisonettewohnung, Langenbach
82 m² Wfl., 100 m² Nutzfl., EBK, Balkon, Fußbodenhzg., Garage, eing. Garten, Bj. 1997, Öl-ZH, Schwedenofen, Endenergie: 127,30 kWh/(m²*a), KP 339.000 EUR

Kauf: TOP gepflegte DHH, Moosburg
150 m² Wfl., 379 m² Grundfl., EBK, Balkon, Terrasse, Wintergarten, Garage, Bj. 1997, Gashzg., Keller, Endenergie: 61,50 kWh/(m²*a), KP 690.000 EUR

Kauf: Idyllisches Grundstück, Marzling/Hangenham
1.112 m² Grundfl., frei von Altbestand, bebaubar mögl. einstöckiges Geb. (E+1), EFH o. DH, KP 580.000 EUR

immowelt.de PLATIN PARTNER

PREMIUM PARTNER 2016

ivd

Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Straße 68 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
www.wohnwelt-immobilien.de

IMMOBILIEN

Ich (w, 38) suche für mich und meine 4-jährige Tochter wegen Trennung dringend eine **3-Zimmer-Wohnung** in Hallbergmoos. Gesichertes Einkommen, Nichtraucher, keine Haustiere und keine lauten Musikinstrumente.
Tel. 01 60-97 73 80 67.

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 0 81 65 / 64 57 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11 - 89 40

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

NEU: Wimpernverlängerung bei Manus Nailart. Neuset 100 €, Auffüllen 40 – 50 €. **Telefon 0 81 65 - 6 15 54**

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen und Kinder. Tel. 08 11-5 55 48 10.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 0 81 65-42 10, Mo., Di., Do. 8-12 Uhr und nach Termin.

Gut erhaltene Büromöbel günstig zu verkaufen.
1 Schreibtisch lichtgrau, Stahlgest., pulverbesch., 120 x 80 x 73 cm, evtl. Aufsatz dazu farblich passend, 1 Rollcontainer, 1 Stahlschrank m. 3 Schubl. f. Hängeordner, 1 Büroschrank, versch. Ordnungssysteme, Tel. 0811-9 96 77 26.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AHM
Autohaus Müller GmbH

AUTOHAUS MÜLLER GMBH
Renault Vertragspartner
Acheringer Hauptstr. 37, 85354 Freising
Tel. 08165-95500, www.ahm-mueller.de

Abb. zeigt Renault Clio Intens mit Sonderausstattung.